

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

- 27.01. 14,00 Uhr: Trauung in Aufkirchen bei Toblach
 27.01. 18,00 Uhr: Vorabendmesse in Girlan
 28.01. 8,45 Uhr: Pfarrgottesdienst (St. Michael)
 28.01. 9,00 Uhr: Eucharistiefeier (Jesuheim)
 28.01. 10,00 Uhr: Pfarrgottesdienst (Girlan)
 28.01. 10,30 Uhr: Santa Messa (Appiano)
 28.01. 14,00 Uhr: Tauffeier in Girlan (Anna Höhn)
 29.01. 17,30 Uhr: *Girlan*: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
 29.01. 18,00 Uhr: *Girlan*: Eucharistiefeier
 29.01. 20,00 Uhr: Firmhelfertreffen (St. Michael / Eppan)
 29.01. 20,00 Uhr: Vorstandssitzung Jugenddienst
 29.01. 20,00 Uhr: Eucharistische Andacht (St. Michael)
 30.01. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: Bürostunden (Girlan)
 30.01. 14,00 Uhr: Beerdigung in Bozen / Gries
 30.01. 15,00 Uhr: - 17,00 Uhr: Bürostunden (entfallen Beerdigung)
 30.01. 17,30 Uhr: St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
 30.01. 18,00 Uhr: St. Michael: Eucharistiefeier
 31.01. 9,00 Uhr: St. Michael: Eucharistiefeier
 31.01. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
 31.01. 17,30 Uhr: *Girlan*: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
 31.01. 18,00 Uhr: *Girlan*: Eucharistiefeier
 31.01. 20,00 Uhr: Pfarrgemeinderatssitzung (St. Michael / Eppan)
 01.02. 7,45 Uhr: Eucharistiefeier (Jesuheim)
 01.02. 15,00 Uhr: Einweihung Cafe Mozart
 01.02. **FREIER TAG DES PFARRERS**
 02.02. 9,00 Uhr: *Josefskirche*: Eucharistiefeier
Kerzenweihe - Blasiussegen
 02.02. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
 02.02. 16,00 Uhr: - 17,00 Uhr: Bürostunden (Girlan)
 02.02. 16,30 Uhr: Eucharistiefeier (Sonnenberg)
Kerzenweihe - Blasiussegen
 02.02. 17,30 Uhr: *Girlan*: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
 02.02. 18,00 Uhr: *Girlan*: Eucharistiefeier
Kerzenweihe - Blasiussegen
 03.02. 14,30 Uhr: Tauffeier für das Kind Amelie Fraschio
 03.02. 18,00 Uhr: Vorabendmesse in St. Michael
 - Vorstellung der Firmlinge
Kerzenweihe - Blasiussegen
 04.02. 8,45 Uhr: Pfarrgottesdienst (St. Michael)
 04.02. 9,00 Uhr: Eucharistiefeier (Jesuheim)
 04.02. 10,00 Uhr: Pfarrgottesdienst (Girlan)
Kerzenweihe - Blasiussegen
 04.02. 10,30 Uhr: Santa Messa (Appiano)



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 28.01. – 04.02.2018 – Nr. 04

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

110. Todestag Josef Freinademetz „Helfen und Segnen“

Möge Gott dir helfen, deine Veranlagung zu fördern, deine Gaben zu nutzen, deine Träume zu erfüllen. Heilen sollst du und nicht verletzen, helfen und nicht behindern, segnen und nicht verurteilen. Guter Gott, du sendest uns, wir gehen los, wir bewegen uns und brechen auf. Guter Gott, wir sind gesandt, und versuchen unserem Leben eine sinnvolle Richtung zu geben. Guter Gott, als Gesandte lassen wir Altes zurück, damit Neues wachsen und reifen kann. Guter Gott, wir sind auf Sendung, machen den ersten Schritt, gehen auf andere zu und überwinden das, was zwischen uns steht. Guter Gott, du sendest uns mit neuen Gedanken, mit stärkeren Träumen und mutigen Schritten. Segnen, das heißt die Hand auf etwas legen und sagen: Du bist von Gott gesandt und gesegnet: Gesegnet sei dein Denken. Gesegnet sei dein Herz. Gesegnet seien deine Hände. Gesegnet sei deine Sendung. Möge die göttliche Weisheit dich begleiten auf allen Wegen.



**Gottesdienste in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan
vom 28.01. – 04.02.2018 – Pfarrbrief Nr. 04**

Samstag 27.01.	18,00	4. Sonntag im Jahreskreis - Mediensonntag VORABENDMESSE in GIRLAN
Sonntag 28.01.	8,45	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Eucharistiefeier für Max und Luise Pardatscher (Jtg.) Eucharistiefeier für Maria Spitaler Trettl (Jtg.) Eucharistiefeier für Heinrich Waldthaler (Jtg.) Eucharistief. f. Mathias und Josefine (Jtg.) Eisenstecken Eucharistiefeier für Thomas Mur (1. Jtg.) Eucharistiefeier für Heidi Niederstätter Eucharistiefeier für Toni Slomp Eucharistiefeier für Anna Hell Weiss Eucharistiefeier für Paula Langes (10. Jtg.) Eucharistiefeier für Georg Zublasing (Jtg.) Eucharistiefeier zu Ehren des Hl. Josef Freinademetz Eucharistiefeier für Anton Lemayr (5. Jtg.) Eucharistiefeier für Paul Kager (Jtg.) Eucharistiefeier für Josefine Ohnewein Kager Eucharistiefeier für Anna Spitaler Wwe. Spitaler (Jtg.) Eucharistiefeier für Gottfried Rigott (7. Todestag) Eucharistiefeier für Waltraud Neuhauser Eucharistiefeier für Heinrich Mulser Eucharistiefeier für Anna Betta Donà Eucharistiefeier für Hans Meraner (7. Todestag) Eucharistiefeier für Otto Gufler (7. Todestag) Eucharistiefeier für Hildegard Dissertori Blaickner Eucharistiefeier für Agnes Felderer (7. Todestag) Eucharistiefeier für Ottilie Schrott und verst. Geschwister Eucharistiefeier für Josef und Barbara Egger Eucharistiefeier für Gertrud Gaiser Meraner Eucharistiefeier für Hubert Walcher Eucharistiefeier um den rechten Gebrauch der Medien <i>(mitgestaltet vom Sängertrio Tricantus)</i>
	9,00	Jesuheim: Eucharistiefeier
	10,00	Girlan: Eucharistiefeier
	10,30	Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Gastone Tamiazzo (2. anniv.) Santa Messa per Clara Zorzati Ghilioni
	14,00	Girlan: Tauffeier für das Kind Anna Höhn
Montag 29.01.	17,30 18,00 20,00	Gedenktag des Heiligen Josef Freinademetz Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde Girlan: Eucharistiefeier Eucharistische Andacht

Dienstag 30.01.	17,30 18,00	Gebetszeit für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Rosa Sparer Donat Eucharistiefeier für Alois Bischof
Dienstag 30.01.	18,00	Eucharistiefeier für Josef Cagol Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Mahlknecht Eucharistiefeier für Alois Mössl Eucharistiefeier für Frieda Pardatscher Steinegger
Mittwoch 31.01.	9,00	Gedenktag des Heiligen Johannes Bosco Patron der Jugend Eucharistiefeier für Franz Pernter Eucharistiefeier für Rudolf Zingerle Eucharistiefeier für die Armen Seelen Eucharistiefeier für die Jugend und ihren Anliegen Eucharistiefeier für Waltraud Neuhauser Eucharistiefeier für Hedwig Stofferin Mayr Eucharistiefeier für Adolf, Karl und Katharina Paller Eucharistiefeier für Franz Harb
	17,30 18,00	Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde Girlan: Eucharistiefeier
Donnerstag 01.02.	7,45 9,00 15,00	Eucharistiefeier (Jesuheim) Keine Eucharistiefeier Segnung und Einweihung Cafe Mozart Freier Tag des Pfarrers
Freitag 02.02.	9,00	Fest der Darstellung des Herrn, Maria Lichtmess In der Josefskirche: Eucharistiefeier für Josef Brigadoi Eucharistiefeier für Maria Hanni Eucharistiefeier für Peter Kofler Eucharistiefeier für Emma Irsara Eucharistiefeier für Walter Danay Eucharistiefeier für Olga Walzl
	16,30	Kerzenweihe und Blasiussegen (Gestaltung: Frauensingkreis St. Michael / Eppan) Eucharistiefeier (Sonnenberg) Kerzenweihe und Blasiussegen
	17,30 18,00	Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde Girlan: Eucharistiefeier Kerzenweihe und Blasiussegen
Samstag 03.02.	14,30 18,00	5. Sonntag im Jahreskreis Tag zum Schutz des Lebens Gedenktag des Heiligen Blasius Taufeier für das Kind Amelie Fraschio Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge Eucharistiefeier für Franz Mauracher (2. Jtg.) Eucharistiefeier für Katharina Mair Schrott (2. Jtg.)

Samstag 03.02.	18,00	Eucharistiefeier für Walter Vikoler (Jtg.) Eucharistiefeier für Pauline Meraner Authier (Jtg.) Eucharistiefeier für Hans Graf (Jtg.) Eucharistiefeier für Fini Pichler Eucharistiefeier für Traudl Ausserer Harb (v. Jahrgang) Eucharistiefeier für Jakob Eschgfeller (Jtg.) Eucharistiefeier für Leb. u. Verst. der Fam. Riffesser Eucharistiefeier für Hildegard Morandell Eucharistiefeier Alois Raich <i>(mitgestaltet von Piano/Forte)</i>
Sonntag 04.02.	8,45	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Eucharistiefeier für Franz und Margareth Selbenbacher Eucharistiefeier für Ingo und Josef Selbenbacher Eucharistiefeier für Wolfgang und Hedwig Raffener (Jtg.) Eucharistiefeier für Anna Gasser Spitaler (30. Todestag) Eucharistiefeier für Lena Schlechtleitner (7. Todestag) Eucharistief. für Anna Pallmann Meraner (30. Todestag) Eucharistiefeier für Edi Niedermayr (Jtg.) Eucharistiefeier für Emma Irsara Eucharistiefeier für Anna Zelger Eucharistiefeier für Leb. u. Verst. der Fam. Seibold (Jtg.) Eucharistie. f. Leb. u. Verst. d. Fam. Pircher, Oberhauser Eucharistiefeier für Gertrud Gaiser Meraner Eucharistiefeier für Richard Rabaner Eucharistiefeier für Johann Weger (Jtg.) Eucharistiefeier für Paul und Margareth Pedevilla Eucharistiefeier für Hedwig Andergassen Eucharistiefeier für Franz Wolfensberger Eucharistiefeier für Maria Leiter Ausserhofer Eucharistiefeier für Herta Höller Hafner Eucharistiefeier für Albert Klotz Eucharistiefeier zum Schutz des Lebens Eucharistiefeier für Eltern der Neugeborenen <i>(mitgestaltet vom Blockflötenensemble)</i> Jesuheim: Eucharistiefeier Girlan: Eucharistiefeier
	9,00 10,00 10,30	Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Antonio Vomiero Santa Messa per Clara Zorzati Ghillioni

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 650 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2018 / 04.

Bürostunden in St. Michael / Eppan:

Dienstag von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr (Entfällt Beerdigung)
Mittwoch von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen).
Freitag von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Bürostunden in Girlan:

Dienstag: von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen).
Freitag: von 16,00 Uhr – 17,00 Uhr

Pfarramt St. Michael / Eppan:

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).
E-Mail Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Pfarrhaus St. Martin / Girlan:

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan,
Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409.
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

Spruch der Woche:

Ob wir gehört werden, hängt auch davon ab, ob und wie wir uns zu Wort melden.

... es könnte nur einfach nützlich sein, wenn wir von einem System und seinen Eigenschaften sprechen, in Erinnerung zu behalten, daß wir selbst es sind, die das System auf unsere Art und Weise definieren. (Fred Steier & Kenwyn Smith)

Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn macht, egal, wie es ausgeht. (Vaclav Havel)

Erkläre mir, und ich vergesse. Zeige mir, und ich erinnere. Lass es mich tun, und ich verstehe. (Konfuzianische Weisheit)

DACHSANIERUNG - Absetzbare Spenden für Denkmalschutz:

Überweisungen können auf das entsprechende Konto bei der Raiffeisenkasse Überetsch IBAN: **IT 65 B 08255 58160 000300228559** getätigt werden. Die Spenden können mit einer eigenen Bestätigung seitens der Pfarrei bei der Steuererklärung abgezogen werden. **Allen Spendern ein Vergelt's Gott.**

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürostunden im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

Die Termine im Kalender dienen als Schnellübersicht der liturgischen Woche für die Gläubigen und geben auch die Termine an, wo man den Pfarrer nicht zu Hause antrifft.

Kath. Familienverband ST. MICHAEL/EPPAN:

Am Donnerstag, 01. Februar 2018 findet um 20,00 Uhr in der Mittelpunktbibliothek Eppan der Vortrag: "Erbschaft - was tun um den Frieden auch nach dem Erben in den Familien zu erhalten" mit Dr. Alexander Kritzinger, Rechtsanwalt, statt. Wir freuen uns auf reges Interesse!

Spenden:

für die Kirchenheizung von Ungenannt (100 Euro), im lieben Gedenken an Herrn Otto Gufler für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums von der Schwägerin Steffi Mauracher (100 Euro), im lieben Gedenken an Herrn Otto Gufler für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums vom Schwager Walter Schönweger (100 Euro), im lieben Gedenken an Herrn Hans Meraner von Luise Werth Folie mit Familie für die Maria Rast Kirche (100 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (10 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (10 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (10 Euro), für den Pfarrhaushalt von Ungenannt (30 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Fam. Niederfriniger (40 Euro), für die Kirchenheizung in der Pfarrkirche von Fam. Niederfriniger (40 Euro), Spesenbeitrag anlässlich des Konzertes des Chores Novantiqua für die Pfarrkirche (50 Euro), Kollekte vom 21.01.2018 (946,78 Euro), anlässlich des Pfarrkaffe des Arbeitskreises kirchliche Solidarität für Schulbücher in Äthiopien (460,00 Euro), für den Pfarrhaushalt von Ungenannt (25 Euro), für den Pfarrhaushalt von Ungenannt (15 Euro), **Vergelt's Gott!**

„Demenz ist keine Krankheit – Neue Möglichkeiten im Umgang mit Demenz“

Die Caritas Hospizbewegung lädt alle Interessierten herzlich an der Vortragsreihe von Herrn **Prof. Dr. Reimer Gronemeyer** zum Thema

„Demenz ist keine Krankheit – Neue Möglichkeiten im Umgang mit Demenz“ ein. Der Vortrag ist offen für alle Interessierten und findet in folgenden Ortschaften statt:

am 31. Jänner um 18.00 Uhr in **Neumarkt**, Haus Unterland

am 1. Februar um 19.30 Uhr in **Schlanders**, Aula Magna WFO; Plawennplatz

am 2. Februar um 19.30 Uhr in **Brixen** stattfinden, Bürgerheim

Der Eintritt ist jeweils frei.

Arbeitskreis Friedhof:

Der Arbeitskreis Friedhof gibt hiermit die Tarife für die Grabpflege 2018 bekannt:

Familiengrab: 30,00 € Urnen (Nische): 20,00 €

Einzelgrab: 20,00 € Arkade: 55,00 €

Nicht vergessen: Bei Überweisung den Grabbesitzer anführen.

Die Einzahlungen können auf die folgenden Konten getätigt werden.

RAIKA Überetsch: IBAN: IT 80M 08255 58160 000300001422

Südt. SPARKASSE: IBAN: IT 15C 06045 58160 000000558000

Empfehlenswert ist ein Dauerauftrag bei der Bank.

GUTE BESSERUNG:

In der Kirche (Eingang neuer Teil) liegt das Faltblatt „Gute Besserung“ auf. Es erscheint jeden Sonntag. Es gibt eine gute Einstimmung auf den Sonntag. Es beinhaltet besinnliche Geschichten und heitert durch gute Witze den Alltag auf. Das Blatt ist nicht nur für Kranke bestimmt, sondern für alle Interessierten.

Das Kath. Bildungswerk veranstaltet das Seminar:

Vital und Gesund durch Fußreflexzonen- wissen

Der zentrale Gesichtspunkt der Reflexzonentherapie ist, dass sich das Gesamtbild des Körpers auf einer viel kleineren Fläche, nämlich auf den Füßen widerspiegelt. Indem wir uns Kenntnis darüber aneignen, wissen wir, wie wir Störungen an Organen, Drüsen, Wirbelsäule, Immunsystem, Lymphzonen und Energiezentren erkennen, beschwerden und Schmerzen lindern, sowie Entspannung und Gelassenheit erreichen. Reflexzonen - Massagen sind die praktische Umsetzung für unser tägliches Wohlbefinden.

Das Seminar startet am Donnerstag am 01. März 2018 um 19,30 im Pfarrhaus von St. Michael. Weitere 2 Einheiten finden am Donnerstag, den 08. März und am Donnerstag, den 15. März jeweils vom 19,30 Uhr bis 21,00 Uhr statt.

Referentin: Frau Sieglinde Zozin, Diplomierte Lebensenergieberaterin nach Dr. Körbler, Anmeldung bei Frau Sabine Schön im Kath. Bildungswerk
Tel. 0471 / 306 284, Der Kursbeitrag beträgt 35,00 Euro.

Giornata per la Vita 2018

Domenica 4 febbraio, in occasione della Giornata per la Vita, ci sarà la distribuzione delle tradizionali primule, simbolo della vita che sboccia, al termine della S. Messa delle 10.30. Il ricavato delle offerte sarà devoluto al Centro di Aiuto alla Vita di Bolzano.

Cimitero Parrocchiale S. Michele - Appiano

Contributo annuale per il cimitero:

Le chiediamo di versare il contributo annuale per la manutenzione del cimitero e la preghiamo di comunicare in banca l'indirizzo esatto del proprietario della tomba.

tomba singola	20 €	tomba di famiglia	30 €
portico:	55 €	Loculo:	20 €

Banche: Cassa Rurale dell'Oltradige,

IBAN: IT 80M 08255 58160 000300001422

Cassa di Risparmio, filiali di San Michele-Appiano.

IBAN: IT 15C 06045 58160 000000558000

FIRMVORSTELLUNG:

Am kommenden Samstag, 03.02.2018 um 18,00 Uhr werden sich die Firmlinge unserer Pfarrgemeinde vorstellen und ihre Taufversprechen erneuern. Alle Eltern, Paten, Gebetspaten sind herzlich dazu eingeladen.

Katholische Frauenbewegung St. Michael / Eppan: Mariä Lichtmess / Darstellung des Herrn

Die Katholische Frauenbewegung St. Michael Eppan gestaltet am Freitag 2. Februar um 9 Uhr den Mariä Lichtmess Gottesdienst in der Josefkirche mit. Von der Frauensinggruppe wird die Messe musikalisch umrahmt.
Unser Tätigkeitsprogramm für das Jahr 2018

- Gestaltung von Maria Lichtmess am 2. Februar
- Gestaltung des Weltgebetstag am 3. März
- Vortrag zum Thema Organspende 20. April in der Bibliothek Eppan um 20 Uhr
- Frauenwallfahrt nach Kloster Marienberg am Samstag 12. Mai
- Mitgestaltung einer Maiandacht
- Kurse für Teenstar (Frühjahr und Herbst)
- Ehejubiläen am 7. Oktober
- Castelmusika im Oktober
- Ein Bleistift für Bildung

Die Kath. Frauenbewegung (kfb) lädt zur Veranstaltungsreihe "Frauen.Verändern.Zukunft 2018" ein. An den Abenden des 20. und 22. Februar 2018 diskutieren sie mit Fachleuten aus dem In- und Ausland.

Der erste Abend der Frauenzukunftstage findet am Dienstag, 20. Februar 2018 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal 1 in Bruneck statt. Der Titel lautet: „Ohne Tun ist alles nur Geschwätz“. Zum sozialpolitischen Engagement der Frauen sagt die Vorsitzende der kfb Irene Vieider, dass „die Welt nicht durch Reden, sondern vor allem durch konkrete Taten verändert wird“. Sie ruft dazu auf, gute Nachrichten zu erkennen, die Kraft für ein friedliches Handeln geben. Damit rücke die Verantwortung für das Gute in den Mittelpunkt, um sich so mit einer offenen Haltung für den Frieden einzusetzen. Mit Maria Lobis diskutieren Sepp Kußstatscher aus Villanders, der sich für ein bedingungsloses Grundeinkommen einsetzt und Iris Strasser, die das Kärntner Netzwerk Verantwortung zeigen! leitet. Der zweite Abend der Frauenzukunftstage findet am 22. Februar 2018 um 19.30 Uhr im Kongresshaus in Olang statt. Es steht unter dem Motto: „Mein Gott – Dein Gott – Unser Gott. Christentum und Islam: Dialog auf Augenhöhe“. Unter der Leitung von Don Mario Gretter diskutieren Michaela Neulinger vom Institut für Systematische Theologie und Fatima Cavis vom Institut für Islamische Theologie und Religionspädagogik. Beide lehren an der Universität Innsbruck. Irene Vieider von der kfb ist überzeugt: „Ein muslimisch-christlicher Dialog kann nur gelingen, wenn gemeinsame Grundwerte in einer Haltung des Respektes auf Augenhöhe reflektiert werden.“ Beide Veranstaltungen werden mit einem interreligiösen Friedensgebet abgerundet. PartnerInnen der Veranstaltungsreihe sind der Jugenddienst des Dekanates Bruneck, die Caritas-MigrantInnenberatung InPut, die Beiräte für Migration und Integration der Gemeinden Bruneck und Olang, sowie der Landesbeirat für Chancengleichheit für Frauen und das Frauenbüro.

von der heiteren Seite

„Und hier hätte ich noch eine ganz reizende Dame namens Rosine“, meint begeistert die Eheanbahnerin und überreicht dem Kunden ein Foto. Der Mann betrachtet das Bild lange und gibt es dann seufzend zurück: „Schade, wirklich schade. Diese Rosine hätte ich gerne kennengelernt, als sie noch eine Traube war.“

Paul ist plötzlich reich. „Ich habe das Geld von einem entfernten Verwandten geerbt“, sagt er. – „Interessant. Und wie hast du den Verwandten entfernt?“

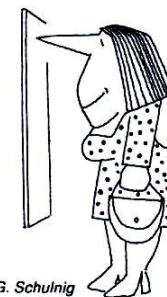
„Das ist aber ein sehr gewagtes Abendkleid!“, meint entrüstet der junge Ehemann, als ihm seine Frau ihr neuestes Kleid vorführt. „Es verbirgt ja kaum etwas von deinen Reizen!“ Darauf sie: „Eine anständige Frau hat auch nichts zu verbergen!“

Ein Betrunkener sieht in der Bahnhofshalle einen Automaten. Er wirft eine Münze hinein und erhält ein Schinkenbrötchen. Dann steckt er wieder eine Münze hinein und bekommt das nächste Stück. Als er es auf zehn Schinkenbrötchen gebracht hat, sagt ein Mann: „Na, meinen Sie nicht, dass es jetzt genug ist?“ – „Wieso?“, fragt der Betrunkene. „Jetzt mitten in einer Gewinnsträhne soll ich aufhören?“

Zwei Bayern ärgern sich in einem Gasthaus über den verstopften Salzstreuer. Ein Preuße macht die Löcher mit einem Zahnstocher frei. Da meint einer der beiden Bayern: „Besonders sympathisch sind mir die Preußen nicht, aber technisch sind sie uns überlegen!“

**Dass der Mensch,
der die Wahrheit
so flieht, den
Spiegel erfunden
hat, ist die größte
historische Merk-
würdigkeit.**

Friedrich Hebbel



G. Schulnig

Ein bemerkenswerter Unterschied

Maiausflug im hintersten Bayerischen Wald. Es ist schon sommerlich heiß und wie die Lehrerin auf einem Rastplatz anhält, schlagen sich der Benedikt und die Lisa in die Büsche, um sich in einem Bächlein abzukühlen. Die Badesachen haben sie daheim gelassen. Und wie sie sich nun im Wasser so anschauen, so wie der liebe Gott sie geschaffen hat, sagt die evangelische Lisa zum katholischen Benedikt verdutzt: „Also das hab' ich nicht gewusst, dass zwischen Evangelischen und Katholischen so ein Unterschied ist!“



„Alles begann mit der Sendung
EIN HERZ FÜR TIERE!“

HERAUSGEBER: Bergmoser + Höller Verlag AG, Karl-Friedrich-Str. 76, 52072 Aachen, DEUTSCHLAND
Begründer: Msgr. Paul Ostermann. DRUCK: Image Druck GmbH, Aachen. REDAKTION: Johannes Zitterer, Pfarrer i. R., Volkmannweg 1, A 9020 Klagenfurt.

Blasius von Sebaste

(† um 316) war Bischof von Sebaste, dem heutigen Sivas im Nordosten der Türkei. Sebaste war die Hauptstadt der römischen Provinz Armenien. Blasius starb als Märtyrer während einer der Christenverfolgungen des römischen Reiches. In der katholischen und orthodoxen Kirche wird er als Heiliger verehrt; er zählt zu den vierzehn Nothelfern. Der Name leitet sich vermutlich entweder von lat. *blaesus* = das Lispeln ab, also in etwa: *Der Lispeler*, oder von der latinisierten Form des griechischen Namens *basilios* (altgr. *basileios*) = der Königliche, der „auf den Namen des Christkönigs (Jesus Christus) Getaufte.“

Die ursprünglich in griechischer Sprache aufgezeichnete Heiligenvita *Vita Blasii* beschreibt sein Leben und Martyrium. Bevor Blasius Bischof wurde, soll er Arzt in Sebaste gewesen sein. Seine unermüdliche Hilfsbereitschaft und Toleranz allen Menschen gegenüber, ob arm, ob reich, ob Christ oder Heide, sollen ihm zur Wahl zum Bischof verholfen haben. Zahlreiche Legenden haben seine Heilkraft zum Thema. Die bekannteste Erzählung berichtet, dass er während seiner Gefangenschaft in einem römischen Gefängnis einem jungen Mann, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte, das Leben rettete. Deshalb wird er gegen Halsleiden angerufen (Blasius-Segen seit dem 16. Jahrhundert).

Bevor er zum Bischof ernannt wurde, floh Blasius während einer Christenverfolgung des Kaisers Licinius^[1] in eine Höhle des argeischen Gebirges, wo er mit den Tieren des Waldes lebte, sich um sie kümmerte, wenn sie verletzt waren, und sie aus Fallen befreite. Bei einer Jagd wurde er entdeckt und gefangen genommen. Der Statthalter Agricola versuchte, ihn mit Versprechungen zum Abfall vom Glauben zu bringen. Als Blasius ablehnte, ließ man ihn mit Stöcken schlagen, mit Striegeln oder einem eisernen Wollkamm quälen. Nach der Folter fragte ihn der Statthalter „Willst du nun unsere Götter anbeten?“ Blasius antwortete: „Ich fürchte dich nicht, tu was du willst, aber ich werde meinem Herrn und Gott treu bleiben.“ Da ließ ihn der Statthalter in einen Teich werfen. Blasius schlug das Kreuz über dem Wasser, das fest wie gutes Erdreich wurde und er stand und rief seinen Peinigern zu: „Wenn eure Götter wahre Götter sind, so will ich ihre Macht sehen. Gehet her zu mir auf dem Wasser“. Das versuchten 65 Mann, aber sie ertranken. Vor der Hinrichtung betete Blasius, dass alle, die ein Übel an der Kehle oder sonst ein Siechtum hätten, Erholung fänden, wenn sie in seinem Namen um Gesundheit bäten. Eine Stimme vom Himmel gewährte ihm die Bitte. Mit zwei Gefährten wurde er enthauptet.

Blasius wurde im Spätmittelalter zum Schutzpatron der Halskranken, Ärzte, Bäcker und weiterer Berufe. An seinem Gedenktag wird mit zwei gekreuzten oder ineinandergeflochtenen Kerzen der Blasiussegen erteilt. Sein Gedenktag ist im allgemeinen römischen Kalender der katholischen Kirche der 3. Februar (nichtgebotener Gedenktag), in den orthodoxen Kirchen der 11. Februar.



972 brachte man den Kopf des hl. Blasius als wertvolle Reliquie nach Dubrovnik, wo sie sich, in Gold gefasst, mit weiteren Reliquien (beide Arme, ein Bein und eine Halsreliquie) im Dommuseum befindet. Der hl. Blasius ist Schutzpatron der kroatischen Stadt, wo man ihn *sveti Vlaho* nennt (sonst kroatisch: sv. *Blaz*). Er gilt auch als Schutzpatron der Ärzte, Kämmler, Blasmusikanten, Bauleute, Maurer, Gipser, Gerber, Schuhmacher, Schneider, Strumpfwirker, Weber, Wollhändler, der wilden Tiere. Er wird gegen Halsbeschwerden, Blasenleiden, Blutungen, Zahnschmerzen, Geschwüre, Pest angerufen und um eine gute Beichte. Er ist einer der vierzehn Nothelfer.^[2]



Der hl. Blasius wird häufig im Gewand eines Bischofs mit Stab und Mitra mit zwei gekreuzten oder ineinandergeflochtenen Kerzen dargestellt. Die Kerze geht auf folgende Legende zurück: Ein Wolf raubte einst das Schwein einer armen Frau. Durch Blasius' Gebet erhielt die Frau das Schwein zurück. Zum Dank brachte sie Kopf und Füße des Schweins mit Früchten und einer Kerze zu Blasius.

Darstellung des Herrn

Als die Eltern Jesus in den Tempel brachten, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast.

Das ist der Sinn des Gleichnisses: Darstellung des Herrn

Mit Hanna und Simeon im Tempel von Jerusalem möchte ich abends beten:
Gott, meine Augen haben heute etwas von deinem Heil gesehen:
im Gutsein mancher Menschen,
in ihren Freundlichkeiten,
im erbarmenden Miteinander,
in Hilfsbereitschaft und Sorge.

Gott, dein Heil habe ich gesehen,
das du allen bereitet hast,
in den Zufälligkeiten des Tages,
in den Fügungen des Lebens,
in der Freude über das Schöne.

Gott, dein Heil hältst du bereit
allen Menschen, allen Völker,
du machst keine Ausnahmen in deiner Großzügigkeit.

